

I. AUSGANGSLAGE	2
II. ORDNUNGSPOLITISCHE NEUGESTALTUNG DES KRANKENVERSICHERUNGSSCHUTZES..	7
IV. WETTBEWERB IN DER LEISTUNGSERBRINGUNG.....	8
IV. KAPITALBILDUNG ALS ANTWORT AUF DIE DEMOGRAPHISCHEN GEGEBENHEITEN	9
V. DER EUROPÄISCHE ORDNUNGSRAHMEN	11
VI. DER EUGH ALS TREIBENDE KRAFT	12
VII. EUROPÄISCHES WETTBEWERBSRECHT UND SEIN EINFLUSS.....	15
VIII. UNTERNEHMERTÄTIGKEIT BEI GLEICHZEITIGER HOHEITSFUNKTION	16
IX. NATIONALES SOZIALRECHT VERSUS EUROPÄISCHES WETTBEWERBSRECHT	18
X. EUROPaweit regulierter Wettbewerb.....	18
LITERATUR	20